



www.djk-falke.de

VEREINSNACHRICHTEN
DJK FALKE
NÜRNBERG E.V.

Nr. 202

April - Mai - Juni 2009

Frohe Ostern!





Glückwünsche zum Geburtstag

50 JAHRE

Jürgen Maderer	19.4.59
Karin Ohlmann	7.6.59

60 JAHRE

Manfred Röhrig	25.4.49
Karin Scheiderer	7.6.49
Gerhard Silberhorn	16.6.49

65 JAHRE

Heidemarie Lehmann	26.4.44
Reinhold Meyer	14.5.44
Joachim Landgraf	14.6.44

70 JAHRE

Edda Högerl	7.6.39
-------------	--------

75 JAHRE

Luise Pitschka	5.4.34
Ingeborg Pensel	9.4.34
Eduard Amon	23.4.34
Maria Bucher	10.5.34



TERMINE

15.-16.5.2009		Stadtteilstadtteilfest Gleißhammer im Zeltnerschloss
Sa., 27.6.2009	17:00 Uhr	25. Sportlerwallfahrt in Hallerndorf
So., 12.7.2009		Heinrichsfest in Bamberg
So., 12.7.2009		Sportabzeichentag der Stadt Nürnberg
So., 19.7.2009	10:00 Uhr	Feldgottesdienst am Falkeplatz
02.-12.8.2009		Zeltlager der Pfarrei St. Kunigund

Redaktionsschluss nächste Vereinszeitung: 25. Juni 2009

DJK FALKE NÜRNBERG E.V.

Mitglied des BLSV und des Hauptverbandes der Deutschen Jugendkraft Düsseldorf e.V.

Sportplatz und Vereinshaus:
Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg,
Telefon 40 97 846 , Fax 40 87 07 01
Internet: <http://www.djk-falke.de>, E-Mail: info@djk-falke.de

Bürozeiten: Donnerstag 18 - 20 Uhr

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg (BLZ 750 903 00) Konto-Nr. 0105 121 086

Monatliche Beitragssätze: Erwachsene (aktiv / passiv):	10,- EUR / 6,- EUR
Jugendliche bis 18 Jahre, Rentner,	
Azubis, Schüler und Studenten:	6,- EUR
Kinder bis 14 Jahre:	5,- EUR
Familienbeitrag ab 2 Personen:	17,- EUR

Bei Kündigung der Mitgliedschaft muss der Beitrag bis zum Jahresende bezahlt werden.

Herzliche Einladung an alle Falken zum **Stadtteilstfest Gleißhammer** im Zeltnerschloss am 15. und 16.05. 2009

Freitag 15.05. von 18.00 - 22.30 Uhr
Samstag 16.05. von 14.00 - 23.00 Uhr

Für gute Stimmung durch tolle musikalische Darbietungen
und einer exzellenten Abendband ist bestens gesorgt.

Verschiedene Organisationen aus dem Stadtteil bewirten die Gäste mit
Speis und Trank in vielfältigem Angebot.

Das Zeltnerschlossteam freut sich auf Ihren Besuch

Bericht des 1. Vorstands zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder der DJK Falke,

zu Beginn meines Rechenschaftsberichtes darf ich Ihnen den derzeitigen Mitgliederstand mitteilen. Die DJK Falke zählt derzeit 639 Mitglieder. Im Vorjahr waren es 677, das ist eine Abnahme von 38 Mitgliedern. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Handballabteilung derzeit nur noch auf dem Papier besteht. Petra Kokl wird in ihrem Jahresbericht auf dieses Thema sicherlich noch eingehen.

Im vergangenen Jahr haben wir sehr viel Geld in die Hand genommen, das heißt, es wurden erhebliche Renovierungsarbeiten durchgeführt.

So wurden die beiden Gärtchen, die einen sehr ungepflegten Eindruck machten, hinter dem Falke Saal als Parkplätze umgebaut. Weiterhin wurde das Tribünendach saniert. Die dort brüchig gewordenen Eternitplatten wurden durch ein Aluminium-Welldach ersetzt. Unser Dauerbrenner Kegelbahn wurde, so hoffen wir, aus dem Focus genommen. Es wurde die Mauersanierung in den Lichtschächten sowohl der Kegelbahn als auch des früheren Umkleideraumes gemacht. Weiterhin musste der gesamte Boden im Kegelbahnbereich ausgetauscht werden. Dies waren erhebliche Beton- und Estricharbeiten. Für die Heizung musste eine neue Verkleidung eingebaut werden, dabei wurde der Fußbodenbelag natürlich auch erneuert. Die Kosten für diese gesamten Renovierungsarbeiten beliefen sich auf rund 50 000 EUR.

Ich bin froh, dass wir diesen finanziellen Aufwand ohne Verschuldung durchführen konnten. An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön an unsere Kassiererin Ina Endres gesagt, die sehr darauf schaut, dass Rücklagen gebildet werden, um weitere erforderliche Baumaßnahmen durchführen zu können. In diesem Jahr steht der Austausch der Fenster im Gaststättenbereich an, ebenso der des Eingangsbereiches. Diese Fenster und Türen sind bereits seit 1956 im Gebrauch. Und es kann sich jeder vorstellen, in welchem Zustand sie heute sind. Diese Maßnahme ist aus Gründen der Ersparnis von Wärmeenergie zwingend erforderlich. Entsprechende Angebote werden derzeit eingeholt und nach ihrer Prüfung wird diese Baumaßnahme durchgeführt werden.

Als weitere Maßnahme ist daran gedacht, den Tartanplatz zu überarbeiten. Hier wird nach den Osterferien die Angebotserstellung eingeleitet. Danach wird entschieden, ob wir dieses Projekt noch schultern können.

Lassen Sie mich noch einige Worte zu den Veranstaltungen sagen:

Der Familiengottesdienst auf unserem Falke Platz wurde dieses Mal allein von unseren Mitgliedern gestaltet, da die Pfarrei St. Kunigund an diesem Tag Besuch des Provinzials der Jesuiten hatte und sich außerstande sah, diesen Gottesdienst zu feiern. Ich habe mich sehr gefreut, dass sehr viele Falke Mitglieder dabei waren und ich konnte feststellen, dass dies auch ein gelungener Gottesdienst war. Unsere Mitglieder haben sich auch sehr positiv darüber geäußert.

Die Adventfeier im Falke Saal war auch gut besucht. Ich bin froh, dass wir diesmal auch auf den Flötenkreis der Pfarrei St. Stefan zurückgreifen konnten. Er hat diesen Abend ehrenamtlich mitgestaltet. Vielen Dank an alle, die mitgewirkt und zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Unser Faschingsball wurde dieses Mal zusammen mit dem TV Glaishammer durchgeführt. Wir konnten mit einem geringen Defizit von 59 Euro und 75 Cent die beiden Faschingsbälle abschließen.

Bericht des 1. Vorstands zur Jahreshauptversammlung

In der letzten Verwaltungssitzung am 2. März 2009 und in der Besprechung mit der Vorstandschaft von TV Glaishammer am Mittwoch, den 4. März haben wir uns entschlossen, im Jahr 2010 unseren Faschingsball wieder durchzuführen.

Da wir bereits bei den Terminen sind, lassen Sie mich hier einige nennen:

Am 27. Juni 2009, um 17 Uhr, findet die 25. Sportlerwallfahrt von Hallerndorf auf den Kreuzberg statt. Diese wird auch von unserem Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick begleitet. Es wäre sehr schön, wenn sich zu diesem Zeitpunkt auch sehr viele Falke Mitglieder am Sportplatz in Hallerndorf versammeln würden.

Am 12. Juli 2009 findet das traditionelle Heinrichsfest in Bamberg statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung. Im Rahmenprogramm wird im gesamten Bereich der Stadt Bamberg eine Darbietung stattfinden unter dem Motto „Bamberg zaubert“. Und wir werden vor dem Bischofshaus auf der sog. Bischofswiese sportliche Darbietungen zeigen.

Am 19. Juli 2009 um 10 Uhr findet unser Familiengottesdienst auf dem Falke Platz statt. Ich hoffe, dass auch die Pfarrei St. Kunigund diesen Termin in diesem Jahr wahrnehmen kann.

Der nächste Faschingsball wird am 6. Februar 2010 und der Kinderfasching am 7. Februar 2010 im Falke Saal stattfinden, wieder veranstaltet zusammen mit dem TV Glaishammer, Und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr auch wieder schwarze Zahlen schreiben können.

Liebe Mitglieder,

es liegt an uns, alle Veranstaltungen mit Leben zu erfüllen und diese Angebote auch wahrzunehmen, die ja nicht Selbstzweck sind, sondern der Gemeinschaft außerhalb des Sportes dienen.

Bei allen, die mir in diesem Jahr bei meinen oft nicht ganz einfachen Aufgaben tatkräftig unter die Arme gegriffen haben, sage ich ein ganz herzliches Dankeschön, vor allem meinen Mitgliedern in der Vorstandschaft.

Allen Übungsleitern, Abteilungsleitern, Mitwirkenden im Hintergrund sei an dieser Stelle auch noch einmal persönlich herzliches Dankeschön überbracht. Ohne unsere ehrenamtliche Mitarbeit könnten manche Dinge im Verein nicht nur nicht durchgeführt werden, sondern auch das Überleben des Vereines wäre in Frage gestellt. Ich hoffe, dass auch in der nächsten Zeit die entsprechende Unterstützung aller Mitglieder möglich ist. Ich denke daran, dass wir doch verschiedene Arbeiten in Eigenregie durchführen können, um Kosten zu sparen. Unsere KassiererIn wird auf dieses Thema natürlich noch gesondert eingehen.

Liebe Mitglieder,

wir haben in diesem Jahr eine Satzungsänderung, die wir bereits in den Vereinsnachrichten abgedruckt haben. Zu diesem Thema werden wir in einer Beamer-Präsentation auch noch Stellung nehmen und um Ihr Votum bitten.

Heute stehen auch Neuwahlen für die nächsten 2 Jahre an. Ich bitte Sie, auch entsprechend Ihres Wahlrechts davon Gebrauch zu machen. Ich freue mich, dass sich wieder jemand zur Verfügung gestellt hat, um den Posten des 2. Kassiers auszufüllen. Es handelt sich hierbei um Herrn Söder, dessen Sohn bei uns Fußball spielt.

Lassen Sie mich meinen Bericht mit einem nochmaligen Dankeschön an alle jene schließen, die mitgearbeitet haben und die den Verein auch im Stillen tragen, schließen.

Andreas Reindl, 1. Vorstand

Protokoll der 78. Jahreshauptversammlung der DJK Falke Nürnberg e.V. am 13. März 2009

Ort: Vereinshaus, Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg
Anwesende: 81 stimmberechtigte Mitglieder laut Anwesenheitsliste
Sitzungsbeginn: 19.45 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden, des Kassiers und der Revisoren
5. Kurzberichte der Abteilungen
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Fusion mit dem TV Glaishammer
9. Satzungsänderung
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Neuwahlen und Bestätigungen
12. Behandlung eingegangener Anträge

Zu Punkt 1 (Eröffnung und Begrüßung):

Der 1. Vorsitzende Andreas Reindl eröffnet die Sitzung um 19.45 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Besonders begrüßt er als Gast den Diözesanbeirat der DJK, Pfarrer Helmut Hetzel.

Herr Reindl erklärt, dass die Jahreshauptversammlung durch die Ankündigung in den Vereinsnachrichten Nr. 201 Heft 1/09 ordnungsgemäß einberufen wurde. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Nun übergibt Herr Reindl die Leitung der Versammlung an den 2. Vorsitzenden Wolfgang Rozsypal.

Zu Punkt 2 (Ehrungen):

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunden der DJK und des Vereins und die Treuenadeln der DJK in Silber, sowie einen Bocksbeutel: Petra Kokl und Petra Holik

Für 40 jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunden der DJK und des Vereins, die Treuenadeln in Gold und einen Bocksbeutel: Klaus Schamberger und Rolf Endres.

Für 50 jährige Mitgliedschaft erhält Konrad Guggenberger die Ehrenurkunde der DJK und des Vereins und einen Bocksbeutel.

Zu Punkt 3 (Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung):

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde in den Vereinsnachrichten 2/08 abgedruckt und Abschriften davon wurden zur Einsichtnahme verteilt. Gegen die Abfassung des Protokolls werden keine Einwände erhoben.

Zu Punkt 4 (Bericht des Vorsitzenden):

Die DJK Falke zählt derzeit 639 Mitglieder. Das ist eine Abnahme von 38 Mitgliedern seit dem Vorjahr. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Handballabteilung nur noch auf dem Papier besteht. Folgende Renovierungsarbeiten wurden durchgeführt: Die beiden ungepflegten Gärten hinter dem Saal wurden zu Parkplätzen umgebaut, das Tribürendach wurde erneuert und die Kegelbahn generalsaniert. In diesem Jahr sollen die Fenster im Gaststättenbereich erneuert werden. Auch ist daran gedacht, den Tartanplatz zu überarbeiten. Der Familiengottesdienst auf dem Falkeplatz ist trotz des Fehlens von St. Kunigund gut gelungen. Die Adventfeier war gut besucht und wurde musikalisch gestaltet vom Flötenkreis von St. Stefan. Unser Faschingsball wurde erstmalig zusammen mit dem TV Glaishammer durchgeführt. Wir konnten mit einem geringen Defizit von

Protokoll der Jahreshauptversammlung

59,75EUR die beiden Bälle abschließen und werden diese nächstes Jahr wieder durchführen. Herr Reindl bedankt sich ganz herzlich bei allen, die zum Wohl des Vereins tätig sind und hofft auch weiterhin auf Unterstützung.

Bericht des Kassiers: (siehe Seite 9): Der Kassenbericht ist mittels Beamer veranschaulicht. Das Geld für die Baumaßnahmen im wirtschaftl. Bereich wie Parkplätze und Kegelbahn konnte aus den Rücklagen entnommen werden. Das Minus aus dem sportl. Bereich haben wir uns aus den Rücklagen im wirtschaftl. Bereich geliehen und muss wieder zurückgezahlt werden. Das Minus erklärt sich aus der Erneuerung des Tribünendaches, gestiegener Energiekosten und Rückgang der Zuschüsse. Es können keine zusätzlichen Kosten mehr aufgefangen werden, sondern es sind Einsparungsmaßnahmen nötig.

Bericht der Revisoren: Am 5.3. 2009 haben Manfred Röhrig und Peter Wittmann im Geschäftszimmer des Vereinsheimes in Anwesenheit der Hauptkassiererin Ina Endres die Revision für das Jahr 2008 durchgeführt. Die Prüfung erstreckte sich insbesondere auf die Barkasse, auf die Abstimmung der Bank- und Kassenkonten mit den Kontoauszügen und auf stichprobenweise Belegprüfungen. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Eine ordnungsgemäße Kassenführung wird bestätigt. Die Revisoren empfehlen daher der Versammlung, der Kassiererin die Entlastung zu erteilen.

Zu Punkt 5 (Kurzberichte der Abteilungen):

Cheerleader: Die 3 Teams mit insgesamt 49 Aktiven können auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Blue Diamonds belegten bei der Bayr. Meisterschaft den 3. Platz. Die Little Diamonds erreichten bei ihrer ersten Teilnahme an einer Meisterschaft den 4. Platz. Des Weiteren haben 5 Mädchen der Blue Diamonds in der Kategorie Groupstunt einen siebten Platz erreicht. Auftritte waren u.a. beim Stadtlauf in Fürth, beim Heinrichsfest, beim Stadtteilstfest, beim Falkefasching und im Rathaus.

Fußball: Die Abteilung hat insgesamt 13 Mannschaften im Spielbetrieb. Glücklicherweise sind mehr Neuzugänge als Abgänge zu vermelden, besonders im Jugendbereich. Der Trainer Michael Scheiderer legt zum Saisonende sein Amt aus beruflichen Gründen nieder. Er ist seit über 10 Jahren für verschiedene Mannsch. als Trainer tätig gewesen. Die Fußballer sagen ihm herzlichen Dank für seinen Einsatz.

Fußball-Jugend: Es spielen insg. 120 Kinder und Jugendliche in 4 Großfeld- und 6 Kleinfeldteams. Leider haben wir immer noch keine A-Jugend und die C-Jugend musste zurückgezogen werden. Für die neue Saison besteht die Hoffnung wieder alle Mannschaften melden zu können.

Handball: Wegen Personalproblemen musste schon vor Beginn der Spielsaison die Damenmannschaft zurückgezogen werden. Die verbliebenen Spielerinnen wechselten als Gastspielerinnen zum TSV Altenfurt. Leider ist es noch nicht gelungen neue Spielerinnen zu gewinnen um eine vollständige Mannschaft aufzubauen. Im Jugendbereich musste aufgrund der unterschiedlichen Altersstruktur auch der Trainingsbetrieb eingestellt werden. Beim Stadtteilstfest und Weihnachtsmarkt im Zeltnerschloss hat die Abteilung mit viel Spaß und gutem Erfolg für das kulinarische Wohl der Gäste gesorgt.

Nordic Walking: Die Gruppe läuft das ganze Jahr über, bei jedem Wetter und bei Dunkelheit mit Stirnlampen. Treffpunkt ist am Eingang zum Tiergarten. Neulinge sind jederzeit willkommen.

Schwimmen: Am 13. Nov. 2008 musste das Hallenbad Altenfurt wegen Einsturzgefahr der Decke gesperrt werden. Wir konnten einen Ausweichtermin im Langwasserbad nutzen. Bis Weihnachten waren die Mängel bereits behoben, sodass wir seit Januar wieder wie gewohnt in Altenfurt schwimmen. Jedes Mitglied ist eingeladen am Schwimmen teilzunehmen.

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Ski: Die Gymnastik läuft das ganze Jahr über. In den Ferien werden Radtouren unternommen. Heiner Späth führte am 11. Februar die 100. Wanderung seit Bestehen der Gruppe durch, und lädt weiterhin zu den Wanderungen ein.

Tennis: Die Hobbyspieler hoffen auf die Platzverbesserung.

Tischtennis: Die Saison wird am 20. 3. voraussichtlich mit einem 3.Tabellenplatz abgeschlossen.

Turnen: Es bestehen 2 Turngruppen. Eine Gruppe mit Kindern von 3 bis 6 Jahren und eine zweite Gruppe von 6 bis 12 Jahren.

Wirbelsäulengymnastik: Wir haben wieder das Siegel "Sport pro Gesundheit" erhalten, das von den Sportverbänden und der Bundesärztekammer vergeben wird. Die 4 Kurse von 2008 haben dem Verein ein Plus von 1.435 Euro gebracht.

Zu Punkt 6 (Aussprache zu den Berichten): Herr Elsner fragt, wie es lt. vorliegendem Protokoll zu einem so hohen Betrag von über 6.000 Euro bei den Forderungen aus nicht-bezahlten Mitgliedsbeiträgen kommen konnte. Das liegt an den vielen Rückbuchungen, die wir nach jeder Beitragserhebung bekommen. Wir haben aber intensiv daran gearbeitet und konnten im Laufe des letzten Jahres den Posten auf 406,92 Euro reduzieren. Herr Fleck bezeichnet es als unfair, dass die Budgets gekürzt werden sollen. Herr Rozsypal entgegnet, dass zuviel Geld für teure Handwerkerrechnungen ausgegeben werden muss. Es sähe anders aus, wenn nötige Reparaturen von Handwerkern der Fußballabteilung ehrenamtlich ausgeführt würden. Herr Trappe erinnert, dass für Baumaßnahmen ca. 50.000 Euro ausgegeben wurden, aber dass die Trainer nicht versichert sind und fordert für diese Beitragsfreiheit. Timo Enzenhöfer fragt, warum er als Fachmann wegen der neuen Fenster nicht um Rat gefragt wird und warum von der Glaserei Lang kein Angebot eingeholt wird, obwohl der Sohn Kassier der Fußballabteilung ist.

Der Vorstand freut sich, dass Herr Enzenhöfer sich als Fachmann outet. Ein Angebot von der Fa. Lang wird noch eingeholt. Herr Reindl macht aber darauf aufmerksam, dass wir es unseren Mitgliedern schuldig sind, den Auftrag an die kostengünstigste Firma zu vergeben. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Zu Punkt 7 (Entlastung des Vorstandes): Herr Freiburger stellt den Antrag, dem Vereinsvorstand die Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Zu Punkt 8 (Fusion mit dem TV Glaishammer) Herr Jung berichtet, dass die Gespräche mit Glaishammer immer in freundschaftlicher Atmosphäre abgelaufen sind. Er hat alle wichtigen Punkte zur Verschmelzung übersichtlich zusammengefasst und zeigt sie uns anschaulich mittels Beamer. Von der Vorstandschaft des TV Glaishammer wohnen heute 5 Vorstandsmitglieder unserer Versammlung bei. Micheal Reindl erklärt uns die juristische Seite einer echten Verschmelzung. Hierbei muss der Verein mit der kleineren Bilanzsumme aus Kostengründen in den anderen verschmelzen. Obwohl unser Nachbarverein nur ca. 350 Mitglieder zählt, hat er wegen seines Grundbesitzes die größere Bilanzsumme. Falke besitzt keinen Grund, sondern ist nur Pächter von St. Kunigund. Also müssen wir zu Glaishammer verschmelzen. Die Mitgliederversammlungen beider Vereine müssen dieser Verschmelzung getrennt zustimmen (mit 3/4 Mehrheit). Voraussichtlich könnte diese Abstimmung in Jahr 2011 erfolgen. Bis dahin müssen alle Probleme rechtlich geklärt und eine neue Satzung muss vorbereitet werden. Die beiden Vereine müssen ihre Kontakte vertiefen und in allen Abteilungen Überzeugungsarbeit leisten, damit die Menschen auch zusammenwachsen wollen. Folgender Beschluss wird von der Versammlung befürwortet (1 Gegenstimme, 4 Enthaltungen): Die Jahreshauptversammlung beauftragt den geschäftsführenden Vorstand der DJK Falke, konkrete Verhandlungen über einen Zusammenschluss mit dem TV Glaishammer zu führen.

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Zu Punkt 9 (Satzungsänderung): Michael Reindl erklärt, dass der BLSV allen Vereinen empfiehlt, vorsorglich eine Klausel zur Bezahlung von Vorstandsmitgliedern - auch wenn diese nicht beabsichtigt wird - in die Satzung aufzunehmen, um damit einer Aberkennung der Gemeinnützigkeit vorzubeugen. Der genaue Wortlaut wurde bereits in den Vereinsnachrichten 1/09 veröffentlicht, schriftlich verteilt und ist auch mittels Beamer an die Wand projiziert. Die Satzungsänderung wird von der Versammlung beschlossen mit 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

Zu Punkt 10 (Bildung des Wahlausschusses): Auf Vorschlag der Versammlung werden Dieter Blaschke, Gerhard Kunsteiger und Michael Reindl in den Wahlausschuss berufen. Herr Reindl übernimmt den Vorsitz und wird die Neuwahlen durchführen.

Zu Punkt 11 (Neuwahlen):

81 wahlberechtigte Vereinsmitglieder sind in die Anwesenheitsliste eingetragen. Gegen den Vorschlag, die Abstimmung durch Handzeichen durchzuführen gibt es keine Einwände. In den Vorstand werden folgende Personen mit Mehrheit gewählt:

1. Vorstand:	Andreas Reindl	Pressewart:	Christian Freiberger
2. Vorstand:	Wolfgang Rozsypal	Revisoren:	Manfred Röhrig
3. Vorstand:	Manfred Jung		Peter Wittmann
Hauptkassier:	Ina Andres	Schiedsgericht:	Timo Enzenhöfer
2. Kassier:	Berthold Söder		Christian List
Schriftführerin:	Rosi Freiberger		Josef Reiser
2. Schriftführer:	Thorsten Weber	Jugendleitung:	-

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an. Die von den Abteilungen gewählten Abteilungsleiter werden von der Versammlung bestätigt.

Zu Punkt 12 (Behandlung eingegangener Anträge):

Innerhalb der gesetzten Frist ist beim Vorstand kein Antrag eingegangen.

Um 22.15 Uhr schließt der 1. Vorsitzende Andreas Reindl die Versammlung.

Wolfgang Rozsypal

2. Vorsitzender

Rosi Freiberger

Schriftführerin



Protokoll der Jahreshauptversammlung

Kassenbericht vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

Einnahmen Ideeller Bereich	EUR	Ausgaben Ideeller Bereich	EUR
Mitgliedbeiträge	39.642,34	Kosten Trainer	8.150,00
Spenden	820,00	Übungsleiter siehe oben enthalten	
Zuschüsse v. Verbänden	17.078,60	Platzwart	5.120,00
Einn. WS/Sen.Gymnastik	1.779,00	Soz.Abgaben Platzwart	1.236,84
Sonstige Einnahmen	200,00	Beiträge Verbände	5.471,64
		Versicherungen	3.494,50
		Telefon u. Internet	849,47
		weitergeleitete Spenden	1.160,00
		N-Ergie Strom/Wasser/Gas	7.149,18
		Grundsteuer 1/3	2.388,11
		Kontogebühren	405,14
		Budgetzahlungen	7.495,00
		Porto	915,56
		Vereinszeitung Versand	854,88
		Vereinszeitung Druck	1.378,16
		Benutzergeb. Sportplatz, Hallen	4.882,18
		Pacht St. Kunigund	306,78
		Sonst. Kosten	4.132,60
		Verwaltungskosten	26,78
		Bürobedarf	1.147,34
		Sonst. Kosten durch Spielbetrieb	6.276,58
		Instandh. Sportgelände	6.975,20
		Fahrkostenzuschüsse	2.860,00
Summe ideeller Bereich	59.519,94	Summe ideeller Bereich	72.675,94
		DIFFERENZ -13.156,00	
Ideeller Bereich		Wirtschaftlicher Bereich	
Kassenbestand zum 31.12.2008		Kassenbestand zum 31.12.2008	
Kasse I	600,33	Liga Bank	10.132,57
Kasse II	0,00	Rüchl. Konto	18.151,44
Bank lfd. Konto	2.757,18	zweckgeb. Rücklagen	37.446,03
Summe Kassenbestand	3.357,51	Summe Kassenbestand	65.730,04
Einnahmen wirtschaftlicher Bereich		Ausgaben wirtschaftlicher Bereich	
Inserate+Bandenwerbung	2.810,00	Reparaturen/Instandhaltung	40.680,61
Mieteinnahme Gaststätte	24.726,31	KFZ - Steuer / Versicherung (Hänger)	42,29
Erlöse Kegelbahn	781,00	Grundabgaben (2/3)	4.776,22
Garagenmiete	3.030,00	GEMA	235,51
Zinserträge	2.306,30		
Summe wirtschaftlicher Bereich	33.653,61	Summe wirtschaftlicher Bereich	45.734,63
		DIFFERENZ -12.081,02	
Forderungen	EUR	Verbindlichkeiten	EUR
Forderungen aus nicht bez. Mitgliedsbeitr.	406,92	Bamberg	16.522,64
		BLSV	9.772,00
Summe	406,92	Summe	26.294,64

Ina Endres 09.03.2009

Fusion mit dem TV Glaishammer

Sowohl in unserer Jahreshauptversammlung am 13.03.09 als auch in der Jahreshauptversammlung des TV Gaishammer am 20.03.09 hat eine große Mehrheit der anwesenden Mitglieder dafür gestimmt, dass die Vorstände beider Vereine eine Verschmelzung konkret vorbereiten sollen.

D. h. in dieser **Vorbereitungsphase** sind die für eine Fusion relevanten Sachverhalte zu benennen, Lösungsvorschläge bzw. Konzepte zu erarbeiten und in den nächsten Mitgliederversammlungen (2010) den Mitgliedern zur Diskussion vorzustellen. Falls die Mitgliederversammlungen im Jahr 2010 den vorgelegten, gegebenenfalls geänderten Konzepten zustimmen, schließt sich eine **Umsetzungsphase** an. Hier wird dann in einem notariellen Verschmelzungsvertrag festgelegt, unter welchen Bedingungen eine Fusion erfolgt.

Soweit ein Verschmelzungsvertrag in den Jahreshauptversammlungen 2011 Zustimmung erhält, sind zur tatsächlichen Umsetzung außerordentliche Mitgliederversammlungen einzuberufen. Hier gelten laut Satzungen sogenannte qualifizierte Mehrheiten.

Hier sei noch einmal darauf hingewiesen, dass nur die Mitgliederversammlungen gemäß den Satzungen eine Verschmelzung beschließen können!

Wir beabsichtigen, die Mitglieder zeitnah über die erarbeiteten Konzepte zu informieren und hoffen auf konstruktive Vorschläge und Hinweise, was noch verbessert werden kann. Als Informationsplattform bietet sich unsere Homepage (www.djk-falke.de) an. Auch eine aktuelle Information über E-Mail ist denkbar. Dazu müssten uns die interessierten Mitglieder jedoch Ihre E-Mail Adresse übermitteln (info@djk-falke.de) mit dem Stichworten „Fusion Information“. Ferner können die Informationen auch in unserem Geschäftszimmer (Öffnungszeiten: Donnerstag, 18:00 bis 20:00 Uhr) eingesehen werde.

Wie schon in beiden Jahreshauptversammlungen angesprochen, ist eine Fusion ohne die Bereitschaft der Mitglieder diese mitzutragen wenig zukunftsträchtig.

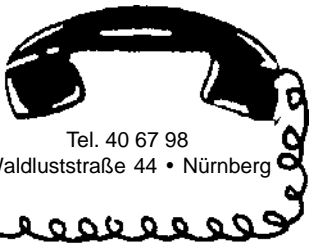
Es hat sich jedoch bei den Gesprächen mit den Vertretern des TVG deutlich gezeigt, dass beide Vereine mit den gleichen Problemen konfrontiert sind. Es ist wahrscheinlich, dass jeder Verein für sich in der nahen Zukunft über die Runden kommen wird. Eine Perspektive, die die Vereine in Ihren Traditionen langfristig sichern kann, ist mit großer Wahrscheinlichkeit nur durch einen Zusammenschluss möglich.

Wie man es sehen will, ein Glas ist entweder halb voll oder halb leer.

M. J.

Sie sind richtig verbunden!

**DAMEN & HERREN
SALON
SCHWEIZER**



Tel. 40 67 98
Waldluststraße 44 • Nürnberg

Vereinsname und Wimpel eine Einheit Entstehung und Geschichte

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie unser Vereinsname und der Vereinswimpel „DJK Falke“ entstanden sind und welche Hintergründe dazu vorlagen? Wohl nur wenige Mitglieder werden dies bejahen oder gar die Entstehungsgeschichte kennen. Man würde heutzutage vielleicht an eine Marke einer bekannten Strumpffirma denken. Aber weit gefehlt! Bei der Gründung des Vereines gab es keine „Sponsoren“ im heutigen Sinne. Man hatte Ideale und die Mitglieder packten an, wenn es für den Verein etwas zu tun gab. Die Meinung, man zahle ja seinen sowieso zu hohen Monatsbeitrag, alles andere sei Sache des Vereines und seiner gewählten Funktionäre, galt nicht. Sonst wäre aus dem Verein nicht das geworden, was er heute ist.

In der „Festschrift zum 40. Stiftungsfest DJK Falke Nürnberg – Sportabteilung der Pfarrei St. Kunigund Nürnberg“ das vom 27. Mai bis 3. Juni 1962 in einer Festwoche mit einem Festabend im Vereinshaus mit honorigen Ehrengästen unter der Regie des 1. Vorsitzenden Hans Stadler gebührend gefeiert wurde, findet sich folgender Beitrag:

„Wie entstand der Falke – Adler“?

Dazu berichtet Fräulein Maria von Werden (ehemalige Handarbeitslehrerin der Scharerschule):

Pater Weigl hatte mich gebeten, einen Wimpel für die DJK zu fertigen. Er überreichte mir dabei ein Muster. Ich nahm es mit nach Eichstätt und zeigte es meinem Bruder (Prälat Ferdinand von Werden), der aber den Vogel gar nicht treffend fand und rief: „Das ist aber ein Dachl (Dohle), keineswegs ein Falke, und er genügt nicht den bescheidensten Ansprüchen, die man an Heraldik stellt. Geh doch hier zu Herrn Franz Kolbrand, einem Künstler und Grafiker von Namen, der schon verschiedene Preise für seine Entwürfe bekommen hat, unter anderem auch für Münzen des Deutschen Reiches. Ersuche ihn bzw. gib ihm gleich einen Auftrag!“ Das geschah dann. Prälat von Werden und seine Schwester beglichen damals auch das Honorar. So entstand das Vereinswappen. Eine interessante Erinnerung und ein informativer Rückblick für die heutigen Mitglieder des Vereines.

Dr. Otto Reiser



*Marthastraße 32
90482 Nürnberg
Tel.: 0911-544660*

*Öffnungszeiten
Di-Fr 8.00 bis 17.30
Sa 7.00 bis 12.30*

Salon Inge
Inhaberin
Birgit Schwarz

Am Sonntag, 12. Juli 2009 findet am Sportplatz des Neuen Gymnasiums und im Hallenbad der Uni wieder das große Sportabzeichenfest der Stadt Nürnberg statt.



Der TVG und wir sind dabei wieder Partner des BLSV. Dieses Mal soll es wieder eine größere Veranstaltung werden. Für die Vorbereitung und Durchführung brauchen wir Freiwillige für Aufbau, Bewirtung und Abbau am 12. Juli. Da wir als Vereine an diesem Tag unsere Sportangebote und unsere Gemeinschaft präsentieren können, bitte ich um rege Beteiligung. **(Zusagen bitte telefonisch an mich 01717818931).**



Ab Mai 2009 wird das Sportabzeichen jeweils Mittwoch am NGN abgenommen. Es wäre super, wenn sich viele Mitglieder, vielleicht die Eltern von Jugendlichen oder auch „Fremde“ aufraffen können, sich wieder einmal in Laufen, Springen und Werfen zu testen. Die Anforderungen sind nicht so hoch, dass man gleich abwinken muss. An den Mittwochen ist natürlich auch zunächst nur Training und Unterweisung in den Disziplinen möglich.

Bitte beachten Sie den Aushang mit den konkreten Abnahmetermi-
nen am Falke und NGN!

M. J.

Loma-Sport

Es ist unser Job...

....

ALLES



LOMA SPORT GMBH
Moritzbergstraße 40
90482 Nürnberg
Tel. 09 11 / 50 30 22
Fax 09 11 / 5 04 85 22

Auch für Werbepartner bedrucken wir T-Shirts, Sweat-Shirts etc., nach Ihrer Vorlage oder wir erstellen ein Logo nach Ihren Wünschen.

Besonders günstige Angebote und Auslauf-Ware haben wir immer auf Lager----- Ein unverbindlicher Anruf rentiert sich.....

LOMA SPORT GMBH
Friedrich-Ebert-Straße 2
91781 Weissenburg
Tel. 0 91 41 / 7 19 90
Fax 0 91 41 / 9 27 58

In der Jahreshauptversammlung wurde von unserer Kassiererin darauf hingewiesen, dass wir nicht unerhebliche Mittel dafür aufbringen müssen, dass kleinere handwerkliche Aufgaben an Firmen vergeben werden müssen, da sich keiner findet, der einmal zulangt. Karl Hammer, der bisher sich immer wieder um die elektrischen Einrichtungen gekümmert hat, wird dies aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr machen können.

Daher noch einmal die Bitte an alle, unseren Verein mit kleinen handwerklichen Leistungen zu unterstützen. Die Gelder können wir wahrlich besser einsetzen. Super wäre, wenn wir wüssten, wer für welche Arbeiten von uns angesprochen werden darf.

Ferner ist in diesem Jahr rund um den Sportplatz eine Menge zu tun. Wir werden Arbeitsdienste organisieren. Möge die Aufforderung zur regen Teilnahme nicht wieder im „Nirwana“ verschwinden. Wie gesagt, was die Mitglieder erledigen, kostet kein Geld!

-MJ-



... Will ich haben!

JETZT NEU!

Vierfarb Digitaldruck in einer neuen, noch nicht dagewesenen Dimension!

Ideal für kleine Auflagen, bei denen Preis und Qualität stimmen müssen.

Z.B.: 500 Flyer A5, einseitig vierfarbig bedruckt auf 120 g Papier von Ihren druckfertigen Daten: 78,- € zzgl. MwSt.

Satz · Offsetdruck
Digitaldruck · DTP
Weiterverarbeitung

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Telefon 0911/6426828
Fax 0911/6426827
www.schuster-druck.de
info@schuster-druck.de

Schuster Druck

Ihr Partner für Printmedien
und mehr...



FUSSBALL

Abteilungsleiter: Karsten Trappe

Stephanstr. 19, 90478 Nürnberg

☎ 0911 / 49 98 01, E-Mail: Fussball@djk-falke.de

Förderverein

Neuer Ballschrank für die Fußballabteilung

In den letzten Jahren waren die Ausgaben für Bälle sehr hoch. Dies lag auch daran, dass der Geräteraum nicht unbedingt zum Lagern von mitunter nassen Fußballen geeignet ist. Zur langfristigen Verbesserung dieser Situation musste eine andere Lösung angestrebt werden.

Nun stellte sich die Frage: Wo wäre ein geeigneter Platz? Bauen wir selber einen Schrank oder kaufen wir einen Neuen. Ein Platz war schnell gefunden, und wir bekamen das O.K. von der Vorstandschaft, den Schrank im Keller der Umkleidekabinen aufstellen zu dürfen. Nachdem wir uns über Kosten informiert, Vor- und Nachteile des selber Bauens geprüft haben, stand unser Entschluss fest: Es sollte ein Neuer sein.

Nun musste die Finanzierung geklärt werden. Durch großzügige Spenden der AH Fußballmannschaft, unseres Sportfreundes Peter Wittmann und des Fördervereins FöFaFu konnten wir den nötigen Betrag aufbringen und einen neuen Ballschrank bestellen.

Herzlichen Dank an alle, die es uns durch ihr finanzielles Engagement ermöglicht haben, dieses Projekt zu realisieren.

Nach anfänglichen Lieferschwierigkeiten und einigen Telefonaten war es dann soweit. Am 06.02.2009 wurde der Schrank ohne Vorwarnung der Spedition geliefert. Helfer zum Aufstellen waren diesmal schnell gefunden und wir konnten uns am Samstagvormittag an die Arbeit machen. Doch dann der Schock. Der Schrank war zu groß um ihn in den Keller tragen zu können. Was nun? In einer Blitzaktion mussten wir den Trikotschrank der 1./2. Fußballmannschaft abbauen und ihn anstelle des Ballschranks im Keller aufstellen. Jetzt hatten wir einen Platz für unseren neuen Ballschrank. In die eine Hälfte konnten sofort die Bälle der 1./2. Mannschaft eingeräumt werden. Die andere Hälfte steht ab sofort unserer Fußball-Jugendabteilung zur Verfügung. Da der Schrank bei weitem nicht für alle ausreicht, hoffe ich, dass es bei der Belegung zu keinen Streitereien kommt.

Mein Dank an alle, die bei der Samstagaktion mitgeholfen haben, besonders an Marius Steger, der auch den Trikotschrank wieder ganz toll eingeräumt hat. Wir hoffen, dass sich mit dieser Investition die Kosten zur Beschaffung neuer Bälle erheblich verringern werden.

Um weitere Projekte realisieren zu können möchten wir noch einmal unseren Förderverein in Erinnerung bringen. Hier haben Sie die Möglichkeit gegen Spendenquittung selbst mit kleinen Beiträgen Großes zu ermöglichen. Spenden erbitten wir auf das Konto 3019454 bei der Sparda Bank Nürnberg 76090500.



Manfred Fleck



Abteilungsleitung

Da das Meiste schon auf der Hauptversammlung gesagt wurde, ist der Bericht diesmal etwas kürzer.

Die Winterpause ist vorbei und die ersten Pflichtspiele konnten wir erfolgreich beenden. Leider war in diesem Jahr eine gezielte Vorbereitung nicht möglich. Die Wetterbedingungen haben ein geregeltes Training auf dem Platz nicht zugelassen. Vorbereitungsspiele mussten selbst auf Gegners Plätzen abgesagt werden.

Wie schon auf der Jahreshauptversammlung angekündigt, wird uns unser Trainer Michael Scheiderer zum Saisonende aus beruflichen und familiären Gründen verlassen. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank für Deinen Einsatz, den Du in all den Jahren für verschiedene Mannschaften gebracht hast. Wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute für euere Zukunft und hoffen Dich irgendwann wieder bei Falke in einer Funktion zu sehen.

Für die neue Saison konnte bereits ein neuer Trainer gefunden werden. Dank großartiger Unterstützung der Vorstandschaft war es uns möglich Christian Strehl zu verpflichten. Christian hat in seiner Jugendzeit und später in der Ersten für Falke Fußball gespielt. Seit sieben Jahren ist er im Besitz eines Trainerscheins und war sechs Jahre Trainer in Katzwang in der Kreisliga und Kreisklasse. Wir haben wieder einen Idealisten mit viel Herzblut für Falke gewinnen können.

Zum Schluss noch etwas Erfreuliches. Die Sanierungsarbeiten der Umkleidekabinen sind fast abgeschlossen. Hier der Dank an Jürgen Bier, der sich diesmal mächtig ins Zeug gelegt hat. Es geht doch.

Viel Erfolg in den kommenden Spielen wünscht die Abteilungsleitung KT und MF



Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen.

Nutzen Sie die Möglichkeit eines Inserats
in unseren Vereinsnachrichten
und unterstützen Sie gleichzeitig Ihren Verein



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, liebe Spieler und Freunde der Alte-Herren-Mannschaft der DJK Falke!

Rückblickend auf den vergangenen Herbst und Winter 2008/2009, möchte ich Euch über einige sehr interessante wie auch sehr wechselhafte Ergebnisse berichten. Anfang Oktober 2008 spielten wir beim TSV Behringersdorf und mussten mit einer 2:1 - Niederlage die Heimreise antreten. Im nächsten Auswärtsspiel gegen SV Maiach konnten wir einen 1:0 - Halbzeitrückstand in einen verdienten 3:3 Endstand umwandeln. Bibic traf in diesem Spiel zweimal, und einmal wurden auch die Anstrengungen von Bier durch ein Tor gekrönt. Das nächste Heimspiel gegen den 1.FC Trafowerk hatte es dann in sich. Obwohl wir mit einer relativ guten Aufstellung in das Spiel gingen, lagen wir nach der ersten Halbzeit mit 1:2 Toren auf heimischem Boden zurück. Unverständlich ist, wie wir es dann doch zugelassen haben, dass der Gegner uns regelrecht eine Fußballlehrstunde erteilte und wir überhaupt keine Gegenwehr oder einen Hauch eines Aufbäumens gezeigt haben. Unser „Feldi“ (Feldkirchner) schoss zumindest in der ersten Hälfte den Ehrentreffer, wobei wir bei weitem nicht von einer ehrenvolle Leistung an diesem Spieltag sprechen können.

Doch wie im wirklichen Leben, so ergeben sich auch im Fußballsport immer wieder neue Herausforderungen und Begegnungen, in welchen sich die Mannschaft bewähren und beweisen kann. So spielten wir am 25.Oktober 2008 auf heimischen Rasen gegen den Lokalrivalen TV Glaishammer, und wir hatten uns so einiges für diesen Tag vorgenommen, denn das Motto für dieses Spiel lautete „Gutmachung für uns und unsere Fanscharen.“ Auch wenn das Stadion nicht ganz ausverkauft war, so konnten zumindest die anwesenden Zuschauer Zeugen einer packenden Begegnung werden. Geschwächt durch das Fehlen unseres Spielführers Zottl, der immer unsere moralische Stütze darstellt und Sinnbild für begeisterungsfähigen Kampfgeist ist, und den Ausfall unseres Mittelfeldmotors Lutz sowie unseres Stürmers Bauer, gingen wir doch etwas verunsichert in ein Spiel gegen einen Gegner, auf dessen Boden wir in der Vorrunde doch kläglich versagt hatten. Die Aufstellung war insgesamt doch vielversprechend, nominiert waren im Tor Bier, im Defensivbereich Ilk, Trappe, Reitinger, Wenderlein, Ertle, Maderer und Benda. Den offensiven Part nahmen dann Silberhorn, Feldkirchner, Briesacher, Bibic,

Elektrische Licht- und Kraftanlagen,
Nachtspeicherheizungen

Elektro Rupprecht

Zerzabelshofer Hauptstraße 11
90480 Nürnberg, Telefon 40 46 76

Bankkonto:
Stadtsparkasse Nürnberg 1 032 730
HypoVereinsbank
Konto-Nr. 346/113 700



Ntalas und Nyary ein. Die anfängliche Verunsicherung schlug sich auch im Halbzeitergebnis nieder, wobei wir mit 1:2 zurücklagen. Doch die Moral unserer Truppe war fest und standhaft, und wir wollten diesmal unbedingt gegen unseren Lokalrivalen gut aussehen. Völlig unerwartet, im Ergebnis jedoch gerecht, konnten wir schließlich einen glorreichen 6:3 - Endstand erzielen. Die Tore schossen Ntalas, zweimal Bibic und dreimal Nyary. Auch Feldkirchner konnte mit seinen taktischen Entscheidungen in diesem Spiel glänzen. Schiedsrichter Frühbeißer zeigte zu keiner Minute des Spiels Unsicherheiten bei Entscheidungen und leitete somit auch diese Auseinandersetzung mit gewohnter Souveränität. Erwähnt und gewürdigt seien auch die fürsorglichen und stets unterstützenden Hände sowie die Aufmunterungen unseres Mannschaftsarztes Erdmann. Eine Premiere konnte in diesem geschichtsträchtigen Match auch der Spieler Wenderlein verbuchen, der in den letzten 15 Minuten des Spiel sich aufopferungsvoll zwischen die Torpfosten stellte und das Leben des Gegners durch einige Glanzparaden schwer machte. Dem gesamten Team ein großes Lob für diese herausragende mannschaftsdienliche Leistung! Ein verdienter Sieg, der durch eine angemessene Einstellung vor allem in der zweiten Halbzeit gerechtfertigt war.

Im darauffolgenden Heimspiel gegen den FC Eschenau konnten wir mit Hilfe des aus dem Vorspiel erworbenen Selbstvertrauens mit einem gelungenen 3:1 - Sieg unsere aufstrebenden Ambitionen dingfest machen. Die Tore schossen hier zweimal Ertle und einmal Feldkirchner. Das letzte Spiel auf dem Rasen im Jahre 2008 konnten wir gegen TSV Fischbach schließlich mit einem 4:4 beenden, wobei wir einen 1:3 - Rückstand durch eine sehr homogene Mannschaftsleistung aufholen und ausgleichen konnten. Die Tore erzielten in dieser Begegnung Wenderlein, Lutz, Bier und Bauer. Diese letzten Partien sollten einen versöhnlichen und unvergesslichen Abschluss des Fußballjahres 2008 darstellen.

Erwähnt werden soll ausdrücklich, dass die Trainingsbeteiligung in den Wintermonaten erstaunlich hohe und konstante Daten aufweist, und dies auch bei Temperaturen von bis zu -17°C. Auch dies zeigt, dass die Mannschaft - trotz kleiner Reibungspunkte, die zu einem körperbetonten Sport wie Fußball einfach mit dazu gehören - und die mannschaftliche sowie freundschaftliche Geschlossenheit voll in Takt ist. Allen Spielern sei hiermit ein Dank ausgesprochen, die Woche für Woche hierfür ihren Beitrag leisten.



Gaststätte

Falke Saalbau

Sudetendeutsche Straße 60
90480 Nürnberg - Telefon 40 74 60



deutsche und griechische Küche
schattiger Biergarten
vollautomatische Kegelbahn
Nebenzimmer für Veranstaltungen jeder Art
(für ca. 40 und 60 Personen)
Saal für Hochzeiten etc. (für ca. 350 Personen)

geöffnet:
Dienstag - Donnerstag 11 - 24 Uhr
Freitag & Samstag 10.30 - 24 Uhr
Sonntag 9.30 - 24 Uhr
Montag Ruhetag

durchgehend warme Küche




Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Wirtsfamilie Ntallas

Die durchtrainierten und vielleicht auch etwas ermüdeten Spieler hatten nicht viel Gelegenheit für Urlaubsreisen, zumal der Trainer den Beginn des Fußballbetriebes im Neujahr 2009 bei den sportlichen Alten Herren bereits auf den 4. Januar angesetzt und eingeleitet hatte. Wir nahmen an der Hallen-Kreismeisterschaft / Senioren Nürnberg-Fürth teil und hatten Gegner wie FC Bayern Kickers, FC Kalchreuth, SV 73 Süd und DJK BFC Nürnberg. Zunächst war es für unsere - nun, man könnte schon sagen - „Profis“ doch nicht so einfach, sich auf die Hallenatmosphäre am Berliner Platz in Nürnberg einzustellen, doch konnte die Mannschaft einen gelungenen und konzentrierten Auftakt durch einen 3:2 Sieg gegen den FC Bayern Kickers hinlegen. Die Tore erzielten Bauer und zweimal Frühbeißer. Im zweiten Spiel gegen den FC Kalchreuth gaben wir durch individuelle Fehler leider eine verdiente 2:0 - Führung ab (Tore erzielten Nyary und Feldkirchner) und konnten lediglich ein 2:2 erzielen, wobei wir in den letzten Minuten des Spiel beide Gegentore eingefangen haben. Im dritten Spiel des Tages gegen SV 73 Süd haben wir eine sehr gute Leistung zeigen können, wobei Lutz ein Tor für uns einfahren konnte. Dann kam es zu einem Gegentor. Die Partie war sehr offen und schließlich haben wir 23 Sekunden vor Schluss unglücklich das zweite Gegentor eingefangen, sodass nach Beendigung dieser Partie unsere Chancen für ein Weiterkommen stark gesunken waren. Im letzten Spiel gegen DJK BFC Nürnberg zeigte sich die Ermüdung bei unseren Ballartisten und wir verloren das Spiel gegen die Feuerwehrmänner mit 0:4. Nach dieser letzten Partie war es nötig, unseren eigenen Brand zu löschen, was dann verdientermaßen auch zur Geltung kam. Nach diesem Hallenspiel entließ uns unser Trainer und Spielführer in den wohlverdienten Urlaub, welchen so einige unserer Mannschaftskollegen in lustiger und sehr geselliger Runde beim Skifahren in den Alpen verbringen konnten.



Gemeinsam für Ihr Wohlbefinden

Vordere Sternngasse 3
90402 Nürnberg
Telefon 0911 56-15-467
Telefax 0911-56-15-4700

info@praxis-proeager-debus.de
www.praxis-prieager-debus.de

Praxis Prieager Debus

Physiotherapie - Naturheilkunde - Wellness

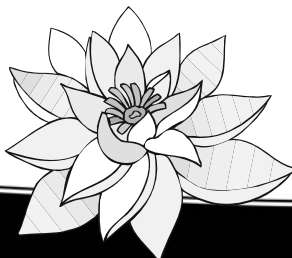
Praxis für Physiotherapie & Wellness

Christof Prieager

Mo - Do 8 - 18⁰⁰
Fr 8 - 12⁰⁰

und nach Vereinbarung

Privat und alle Kassen



Praxis für Naturheilkunde

Melanie Debus

Mo - Do 8 - 18⁰⁰
Fr 8 - 12⁰⁰

und nach Vereinbarung



Das im Februar anstehende Hallenturnier in Heroldsberg konnte mit einem glorreichen zweiten Platz beendet werden, wobei - wie ich gehört habe - die überragende Defensivleistung der Mannschaft und des Torwartes Zottl sowie die tolle Torausbeute der Spieler Lutz und Bauer (beide jeweils 5 Treffer) den Grundstein für dieses herausragende Ergebnis gelegt hat. (Der Jahresstart auf Rasen am 14. März 2009 bei ASN Pfeil, der mit einer verdienten 4:0 - Niederlage für uns endete, kann - so denke ich - unerwähnt bleiben.)

Liebe Mitspieler, liebe Fans, liebe Funktionäre, liebe Sponsoren und Unterstützer der AH! Wir hoffen auch weiterhin auf Eure tolle Teilnahme und Unterstützung und auf viele schöne und sportlich erfolgreiche Spieltage, die immer wieder auch in diesem neuen Jahr 2009 mit wunderbaren gesellschaftlichen Veranstaltungen gespickt sein mögen. Ich wünsche uns allen einen schönen Start in den Frühling mit viel körperlicher wie geistiger Bewegung, Sonne sowie Spiel und Spaß.

Es grüßt euch herzlich:

Euer Stephan Nyary

B1- Jugend

Die Winterpause ist immer noch nicht zu Ende. Noch konnten wir kein Spiel austragen. Leider gibt es zur Zeit nur schlechte Nachrichten.

In der Hallenrunde verletzte sich unser JOSCH sehr schwer. Er hat sich das Kreuzband gerissen. Das war für uns alle ein schwerer Schock. JOSCH, wir wünschen Dir alles Gute und hoffen, dass Du bald wieder hinter dem Ball herjagen kannst.

SASCHA unser Torwart hat ohne ein Wort aufgehört. Ebenso GUISEPPE und ENZO. Alle mitten in der Saison. Und das, obwohl alle vor der Saison bis zum Ende durchspielen wollten.

Nun wird es sehr schwer. Wir versuchen die Rückrunde irgendwie zu Ende zu spielen. Vielleicht gibt es ja im nächsten Heft mal wieder was Erfreuliches zu berichten.

Gerhard

B2-Jugend

Während der Wintermonate hatten die Jungs Lauftraining und Hallentraining. Beim Lauftraining hielt sich die Beteiligung schwer in Grenzen, so war es immer eine kleine handverlesene Truppe, die sich zum Laufen aufmachte.

Da die Mannschaft nicht an der Hallenkreismeisterschaft teilnahm, konnten einige Spieler von uns bei der B1 aushelfen. Leider ist die Personaldecke etwas dünn, so dass beide Mannschaften gerade so über die Runden kommen.

Die B2 spielte ein Hallenturnier und belegte hier einen Platz im Mittelfeld.

Die Vorbereitung für die Rückrunde begann Anfang Februar mit dem Außentraining am Montag und Mittwoch.

Aufgrund der Witterung wurden die ersten Spiele in der Rückrunde wieder verschoben. So hatten unsere Jungs letztes Wochenende ihr erstes Spiel, was sie leider verloren. Dafür haben sie heute (29.03.) mit 5:0 gewonnen. Was sicher dem internationalen Publikum zu verdanken war. Wir hatten Zuschauer aus Amerika, Frankenreich und Schwaben. Da kann man einfach nicht verlieren.



Für dieses Jahr ist nochmals eine Familienfreizeit geplant.

Barbara Gaab

F2-Jugend

Während des Winters hatten die Jungs Montags Training auf Falke und Donnerstags in der Halle der Scharrerschule.

Sie spielten 3 Hallenturniere, 1 Turnier haben sie gewonnen und bei den anderen Turnieren belegten sie Plätze im Mittelfeld.

Das 1. Heimspiel in der Rückrunde hatten sie am 21.03. bei strahlendem Sonnenschein, leider haben sie verloren.

Aktuell belegt die Mannschaft den 4. Platz (10 Mannschaften).

Damit Sie sich mal wieder einen Eindruck von der Mannschaft und den Trainern verschaffen können, haben mir Eltern Bilder von den Hallenturnieren zur Verfügung gestellt. Es ist schön zu sehen, wie die Mannschaft und Trainer zusammen arbeiten und hier von den Eltern unterstützt werden. Max und Stefan trainieren die Mannschaft eigenständig, werden aber von Matthias Meier bei allen organisatorischen Dingen unterstützt.

Am 01.Mai veranstaltet die F-Jugend ein Turnier auf Falke. Es wäre schön, wenn viele Zuschauer die Spieler anfeuern würden.

Ein weiteres Highlight ist die DJK-Meisterschaft vom 03.-05.07.09 in Teuchatz bei Bamberg. Dies verbindet die Mannschaft mit einem Familienwochenende.

Barbara Gaab



Riester-
Förderung

Für Wohneigentum
nutzen!

AKTION
BESSER
WOHNEN

LBS 

[www.sparkasse.de/
mehrspielraum](http://www.sparkasse.de/mehrspielraum)



Mehr Spielraum mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

Bauen. Modernisieren. Renovieren.

 Sparkasse
Nürnberg

Von Ausbauen über Energiesparen bis hin zu Wohn-Riester: Egal was Sie beschäftigt – zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite und sorgen für genügend Spielraum bei der Erfüllung Ihrer Wohnwünsche. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-nuernberg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.**

Portrait

Damit Sie und Ihr ein bisschen mehr über unsere Vorstandschaft und andere wichtige Leute im Verein erfahren könnt und wisst, wer Euer Ansprechpartner für welche Probleme ist, geht die Reihe der Portraits weiter. Dieses Mal ist die Schriftführerin und zugleich Abteilungsleiterin der Schwimmabteilung an der Reihe - Rosi Freiberger.

Rosi Freiberger - Schriftführerin und Abteilungsleiterin Schwimmen

Name: Freiberger

Vorname: Rosi

Geboren am: 15. März 1948

Im Verein seit: 1. Oktober 1982

Funktionen im Verein:

- Schriftführerin
- Abteilungs-Leitung Schwimmen

Beruf: bis 1976 Bankkauffrau
ab 1976 Manager und Geschäftsführerin im Familienbereich

Aktive Sportarten: Schwimmen, Wirbelsäulengymnastik, Nordic Walking

Erfolge: Auf der ganzen Linie

Vorbilder: Keine vorhanden – welche ich nachahmen möchte

Hobbies & Freizeit: Tanzen, u. a. im Ehepaartanzkreis Krebs, Fotografieren, Blumen im Haus und Garten

Lieblingsessen: Käsespätzle

Lieblingsgetränk: Bad Vilbeler Ur-Quelle

Lieblingofilm: Wächter der Prärie (Erdmännchen)

Was ich mag: Nette, freundliche und ehrliche Menschen

Was ich nicht mag: Klugscheißer und Protzelhöfen

Was sonst noch zu sagen ist: Ob im Verein oder in der Familie ist eine selbstlose Teamarbeit wichtig. Alles was man tut und was man erhält, sollte nicht aufgerechnet werden. Wie man in den Wald hineinlächelt, so wird auch wieder herausgelächelt.



ZABO OPTIK  opticus

Hannes Regitz

Augenoptikermeister
staatl. gepr. Augenoptiker

Urbanstraße 2
90480 Nürnberg
Tel. (0911) 40 48 95
Fax (0911) 4 01 05 77

Ziegelsteinstraße 43
90411 Nürnberg
Tel. (0911) 5 10 58 91
Fax (0911) 5 10 59 08



HANDBALL

Abteilungsleiterin: Petra Kokl

Hannbergerstr. 6a, 91093 Hessdorf

☎ 09 135 / 16 17, E-Mail: Handball@djk-falke.de

Hallo Sportfreunde/innen!

Leider habe ich dieses Mal keine gute Nachrichten in Sachen Handball. Aufgrund vom Spieler/innen Mangel gibt es wahrscheinlich in der nächsten Saison keine aktive Handballmannschaft mehr. Nachdem in der vergangenen Saison die restlichen Damen zum TSV Altenfurt gewechselt sind und die Handballabteilung dadurch die Damenmannschaft zurückziehen musste, ist es bis jetzt noch nicht gelungen neue Spieler/innen zu gewinnen. Aber was nicht ist, kann ja noch werden, wir bleiben auf alle Fälle am Ball.

Außerhalb des aktiven Sports werden wir auch in diesem Jahr wieder am Stadtteilstadtteilfest Gleißhammer im Zeltner (siehe Seite 3) den Bratwurststand und mit fremder Unterstützung auch den Sektstand betreiben.

Sonst gibt es nichts Neues aus der Handballabteilung, außer dass wir Franzi recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes gratulieren und Euch alles Gute für die Zukunft wünschen.

Petra Kokl

Wir bauen Ihr Zuhause Stein auf Stein

Festpreisgarantie



Wir informieren Sie über Wohn-Riester-Förderung

Fordern Sie gleich ihren kostenlosen 100 seitigen Katalog mit Baubeschreibung und Referenzliste an.



NORIPLANA Massivhaus

Nordostpark 24

0911/9955228

www.noriplana.de

Info@noriplana.de



NORDIC WALKING

Abteilungsleiterin: Sissy Baumann
Finish Line, Wilh.Späth-Str.15 90461 Nürnberg
☎ 0911-499312 / Fax 476636

Liebe Nordic Walking Fans!

Nordic Walking – die gesunde und gelenkschonendste Variante der Fitness, hat sich auch bei der DJK Falke fest etabliert. Alles begann am 27. Februar 2005, als uns Sissy Baumann die ersten Nordic – Walking – Schritte am Falkeplatz beibrachte. Es folgten weitere Lehrstunden und Übungsabende im beleuchteten Bereich bei der Kongresshalle und beim Dutzenteich. Die Tage wurden länger und Sissy führte uns über die Wege rund um den Schmausenbuck, Treffpunkt war der Haupteingang am Tiergarten. Wir wurden immer besser und der Montag um 18.45 Uhr war der feste Termin für unsere Trainingseinheiten. Es wurde bei jedem Wetter gelaufen. Als die Tage wieder kürzer wurden und unsere Trainingszeit in die Dunkelheit viel, rüstete uns die Sissy mit Stirnlampen aus, um eine sichere Begehung zu gewährleisten.

Die „Nürnberger Zeitung“ interessierte sich für unser Treiben und berichtete illustriert in der Tageszeitung. Der Artikel hieß „Gespenster in der Nacht“. Das war am 2. Februar 2007.

Die Übungsabende waren fester Bestandteil der Falke – Nordic – Walking – Truppe. Heute am 29. März 2009 beginnt wieder die Sommerzeit. Die Stirnlampen haben ihren Zweck erfüllt. Sie brauchen bis zum Herbst nicht mehr eingesetzt werden.

Es wird weiterhin bei fast jedem Wetter gelaufen. Sissy Baumann freut sich auch künftig über jeden neuen Teilnehmer (auch Anfänger), auch wenn sie nicht bei DJK Falke Mitglied sind.

Ein unbenannter Nordic Walker

The screenshot shows a web browser window with the address <http://www.djk-falke.de/index.htm>. The page content features the text "DJK FALKE NÜRNBERG E.V." at the top, followed by a grid of 15 circular icons depicting different sports and activities such as Nordic walking, tennis, badminton, table tennis, and swimming. A small logo for "DJK FALKE NÜRNBERG E.V." is also visible in the top right corner of the page content.

DJK Falke im Internet:
djk-falke.de

Genieße deine eigene Welt.



www.thurnundtaxisbiere.de



WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK

Abteilungsleiter: *Georg Lang*

Röderstr. 17, 90518 Altdorf, ☎ 09187 / 95 97 26

Übungsleiterin: *Ingrid Merkl*, ☎ 46 22 800

Wie alle Jahre haben wir die Winterpause (Faschingszeit) hinter uns gebracht und mit unserem Frühjahrs – Kurs am 10.März begonnen, um am 14. Juli in die Sommerferien zu gehen. Aus gesundheitlichen bzw. Altersgründen sind einige Teilnehmer ausgeschieden, so dass im ersten Kurs um 18.15 Uhr noch einige Plätze frei sind. Der Kurs um 19.30 Uhr ist mit 20 Teilnehmern voll ausgebucht.

Leider musste ich feststellen, dass unsere Gymnastikmatten aus dem Jahr 1993, Anschaffungspreis DM 17.50, nun nach 15 Jahren Gebrauch am Ende sind.

Nach eifrigem Suchen und Gesprächen konnte ich für uns 15 neue Gymnastikmatten zu einem günstigen Preis ergattern, die bis ca. 20.04.09 geliefert werden sollen.

Wie seit 10 Jahren haben wir auch während der Frühjahrs-Kurse unsere Kegelabende und pflegen so einen alten Falkegeist (Kameradschaft) bei unserem Vereinswirt. Ein gemütlicher Plausch mit meinen Kursteilnehmern bildet so einen schönen Abschluss unseres Sportabends. Wir sind halt mal ein besonderer Haufen, der auch zu Falke gehört und darauf sind wir stolz.

Wenn das Wetter am 14.07.09 einigermaßen mitspielt, werden wir unsere Kurse mit einem gemütlichen Abend im Falke – Biergarten bei einem gepflegten Essen und einem kühlen Bierchen abschließen und uns auf die Herbstkurse freuen.

Aber erst einmal noch frohes Ostereier suchen und schöne Pfingsten für alle, die diese Zeilen lesen. Alles Gute und eine schöne Zeit bis zum nächsten Mal!

Georg Lang

Abteilungsleiter

Hugo Wällisch

Inhaber: Frank Wällisch

Gegründet 1880

90478 Nürnberg
Hintere Cramergasse 19
Telefon (0911) 46 53 84
Fax (0911) 46 95 20
Auto (0171) 80 26 290
Handy (0171) 75 57 836

Planung und Ausführung von
sanitären Anlagen und
Gasheizungen
Bauflaschnerei
Rohrreinigungsdienst



TISCHTENNIS

Abteilungsleiter: *Martin Plobner*
Walter-Meckauer-Str. 11, 90478 Nürnberg,
☎ 47 19 056, E-Mail: *Tischtennis@djk-falke.de*

Die Wettkampf - Saison 2008 / 2009 ist derzeit noch in vollem Gange und wird demnächst abgeschlossen. Sie endet am 20. März 2009 mit dem Heimspiel gegen den TSV Nürnberg – Fischbach. Trotz einiger Ausfälle von Stammspielern, die von der Spielstärke her leider nicht voll ersetzbar waren, haben wir uns erfreulich gut platziert und werden in der Verbandsrunde voraussichtlich mit einem 3. Tabellenplatz abschließen. Inzwischen haben wir mit dem Sportkameraden Robert Seitz, der schon länger Mitglied des Vereins ist, einen aktiven Spieler hinzugewonnen, der eine gute Verstärkung der Mannschaft bedeutet. Es wäre zu wünschen, dass noch einige brauchbare Tischtennispieler zu uns finden würden.

Bei den turnusgemäßen Vereinsmeisterschaften siegte im Einzel der Spieler Martin Plobner. Im Doppel wurden diesmal Vereinsmeister, die Spieler Martin Plobner und Helmut Melichar, den zweiten Platz belegten die Spieler Leo Kurz und Gerhard Hausner. Die Tischtennisabteilung ist eine zahlenmäßig kleine Abteilung. Sie hat den Verein durch ihr sportliches Auftreten immer gut vertreten und hat beim Tischtennisverband einen guten Ruf. Bemerkenswert ist die vom Spielleiter des TTV – Mittelfranken Nürnberg für die Verbandsrunde erstellte Top-Bilanz über die Spielergebnisse der Einzelspieler der teilnehmenden Vereine, die in mit etwa der Torschützenliste im Fußball vergleichbar ist. Danach nehmen in der Gruppe der 4. Kreisliga Süd Herren unter mehr als 80 Spielern unsere Aktiven Frank Singer, Martin Plobner und Leo Kurz immerhin die beachtlichen Spitzenplätze 1, 5 und 11 ein. Diese Rangliste ist ein toller Erfolg, der die Hoffnung nährt, in der nächsten Verbandsrunde bei der Vergabe der Aufstiegsplätze ein gewichtiges Wörtchen mitreden zu können.

Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Die Grillparty auf dem Vereinsgelände als fester Bestandteil im Terminplan fand wieder allgemeinen Beifall.

Bei der alljährlichen Weihnachtsfeier in der Vereinsgaststätte wurden die Vereinsmeister geehrt. Der Nikolaus verteilte wie üblich kleine Geschenke und der Vereinswirt sorgte wie immer bestens für Speise und Trank.

Abschließend soll allen Mitgliedern für ihren Einsatz – insbesondere auch bei der Reinigung und Instandhaltung der Übungsräume – und für den allseits guten Zusammenhalt gedankt werden. Der Dank gilt auch der Vorstandschaft für das Verständnis, welches sie den Belangen der Tischtennisabteilung entgegengebracht hat. Für die neue Saison wünsche ich viel Erfolg!

Martin Plobner



KINDERTURNEN

Abteilungsleiterin: Jutta Lutz
Burgerstr. 60, 90478 Nürnberg
☎ 49 28 64

Kinderturnen DJK Falke



In der

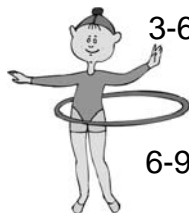
Scharrerschule, untere Turnhalle

findet jeden Mittwoch (außer in der Ferienzeit) unser Kinderturnen statt.

Mitmachen können alle Kinder im Alter zwischen



3-6 Jahren in der 1. Gruppe von 17.00 - 18.00 Uhr



und

6-9 Jahren in der 2. Gruppe von 18.00 - 19.00 Uhr.

Kommt und macht mit!

Ansprechpartner: Jutta Lutz, Tel. 49 28 64
Sandra Glauber, Tel. 40 89 961



Tiergarten-Apotheke

Klaus Langer

Zerzabelshofer Hauptstraße 1 • 90480 Nürnberg-Zabo

Telefon (0911) 40 62 51 • Fax (0911) 40 62 91

<http://www.mon.de/mfr/>



SCHWIMMEN

Abteilungsleiterin: Rosi Freiberger
Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg
☎ 40 15 18

Fitness im Wasser – Sport für jedes Alter.

Eintauchen und wohlfühlen – Schwimmen nicht nur als Ausgleichssport!

Wir treffen uns mit Ausnahme der Ferienzeiten jeden Donnerstag von 20 bis 21 Uhr im Altenfurter Hallenbad.



Friseursalon

Blomenhofer

Wohnstift am Tiergarten
Bingstr. 30
90480 Nürnberg
Telefon 09 11/ 40 30 205

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

auch Hausbesuche möglich



GYMNASTIK

Abteilungsleitung: Rotraut Kraft
Ehemannstraße 9, 90459 Nürnberg
☎ 47 18 26

Unsere Sportstunden sind:

Gymnastikturnen der Frauen:

Montag, 19.00 - 20.00 Uhr, Neues Gymnasium, Halle 2 (Weddigenstraße)

Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr, Scharrerschule obere Halle (Scharrerstraße)
(Leitung: Hilde Götz, Tel. 09131 / 47 619)

Seniorengymnastik I

Montag, 10.30 - 12.00 Uhr, Heinrichssaal, Pfarrei St. Kunigund (Scharrerstraße)

Wir machen keine Ferien - sondern das ganze Jahr durch!

Seniorengymnastik II

Dienstag, 9.30 - 11.00 Uhr, Herz Jesu, Gemeindehaus "Arche" (Breitscheidstr. 60)



Jetzt noch einfacher:

Rufen Sie an, mailen oder faxen Sie uns Ihre Bestellung. Der schnelle **Botendienst** Ihrer **GOLDBACH-APOTHEKE** bringt Ihre Bestellung zu Ihnen **nach Hause** oder **an Ihren Arbeitsplatz**.

GOLDBACH - APOTHEKE



ZERZABELSHOFSTRASSE 25
90478 NÜRNBERG

TELEFON 09 11/46 46 47
TELEFAX 09 11/46 77 47

Internet: www.goldbach-apo.de
eMail: info@goldbach-apo.de

Montag - Freitag
8.00 - 19.00 Uhr
Samstag
8.00 - 14.00 Uhr

gerne für Sie da... Qualität für Ihre Gesundheit: zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner.
Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie
sich selbst.

Vermittlung durch:

Stefan Wölfel, Generalvertretung
Kirchenberg 2-4, D-90482 Nürnberg
woelfel.stefan@allianz.de, www.allianz-woelfel.de
Tel. 09 11.54 39 99, Fax 09 11.95 33 90 33

Hoffentlich Allianz.

Allianz 



SKI

Abteilungsleiter: Hans Freiberger
Neuweierstr. 12, 90480 Nürnberg,
☎ 40 15 18, E-Mail: Ski@djk-falke.de

Bericht der Skiabteilung zur JHV 2009

Es war wieder einmal soweit, die Jahreshauptversammlung stand an und dies ist immer ein Anlass zurückzublicken auf unser sportliches und geselliges Tun während des vergangenen Jahres. Ebenso ein Anlass unser Programm und unsere geplanten Aktivitäten für das kommende Jahr bekannt zu machen und dies nicht nur im eigenen Kreis der Skiabteilung sondern auch allen Besuchern der Jahreshauptversammlung. Größtenteils kennen wir uns ja schon und die Aktivitäten anderer Abteilungen.

Meine früheren Abteilungsberichte zur JHV waren sehr ausführlich und für die Zuhörer etwas anstrengend. Seit 2006 fasse ich mich kürzer, denn mir war aufgefallen, dass die überaus kurzen Beiträge mit besonderem Beifall bedacht wurden, deshalb hatte ich mich auch heuer mit folgenden Worten wieder kurz gefasst:

Unsere Aktivitäten sind:

1. Die Skigymnastik – betreiben wir nicht nur vor dem Winter sondern zur Erhaltung der Fitness das ganze Jahr über. Treffpunkt ist jeweils dienstags um 18 Uhr 30 Halle I am „Neuen Gymnasium“ an der „Ludwig Frank Str.“ oder dienstags um 18 Uhr in der Halle Scharrerstr.
2. Während der Ferienzeiten, wenn uns die Halle nicht zur Verfügung steht, fahren wir mit dem Fahrrad in die nähere Umgebung. Treffpunkt: Tiergarten - Haupteingang dienstags 17 Uhr.
3. Gesellige Veranstaltungen im Herbst mit „Großer Herbstwanderung“ und Herbstfest sind obligatorisch.
4. Eine Skigemeinschaftsfahrt unternehmen wir Mitte Januar jeden Jahres.
5. Zum Tourenskilauf begeben wir uns in einem kleinen Kreis zweimal im Winter für einige Tage in das Tourenskigebiet am „Wilden Kaiser“
6. Ganztägige Wanderungen führt unser Übungsleiter „Heiner Späth“ jeden 1. Mittwoch im Monat durch. Treffpunkte – siehe eigenen Bericht.

Dies war der Kurzbericht zur Jahreshauptversammlung.



Näher berichten möchte ich jedoch über unsere Aktivitäten der Monate Januar, Februar und März 2009.

Bei unserer Skigemeinschaftsfahrt 2009, vom 17. bis 24. Januar stellten wir einen Minusrekord bei den Teilnehmern auf.

Im nebenstehenden Bild kann man in der Strohlenhütte die unentwegten Teilnehmer erkennen, es waren ganze 8 Personen. Am nächsten Tag kam noch Hans Neumann dazu, so dass wir



insgesamt 9 Personen waren. Offensichtlich ist neben Krankheit oder sonstiger Gründe eine gewisse Interesslosigkeit bei den Gemeinschaftsfahrten eingekehrt.



Den Teilnehmern hat es jedoch sehr gut gefallen. Die Schneelage



und der Zustand der Pisten war wieder optimal, das Wetter jedoch sehr „durchwachsen“, sodass uns auch Zeit blieb, Wanderungen bei schlechten Wetterbedingungen durchzuführen.

Zuerst ging es zur Burg „Klammstein“ und dann zur Strohhlehenhütte auf der anderen Talseite.

Interessantes zur Geschichte des „Gasteiner Tales“ konnten wir bei der Burgführung erfahren und beachtliche Sprüche in der Hütte lesen.



Man kann es nicht leugnen, auch die Sonne meinte es gut mit uns, wir erkennen Josef Bias (rechts) und Hans Neumann.

Verletzungsfrei beendeten wir die Gemeinschaftsfahrt und hoffen künftig wieder auf eine größere Teilnehmerzahl, vielleicht mit Teilnehmern vom TV G্লাishammer!

früher bekannt unter „Kormannhütte“, waren vom 3. bis 6. Februar und vom 5. bis 9. März. Zwei sehr unterschiedliche Bedingungen fanden wir, das sind Heiner Späth, Hans Neumann und ich, vor. Beim ersten Termin war ausschließlich Sonnenschein, jedoch schlechte Schneebedingungen (Bruchharsch bzw. schwerer Schnee). Anfang März war die Schneelage sehr gut, viel Schnee jedoch nur an einem Tag Sonne.



Die Tourenskitage in die „Himberghütte“,



Wie unterschiedlich, die Schneelage war, kann man am besten am Zugang zu unserer Toilette erkennen. Im ersten Bild sehen wir den Zugang beim ersten Termin. Im zweiten Bild sehen wir den Zustand bei der Ankunft am 2. Termin.

Nach ca. 2 Meter fünfzig schaufeln, war der Boden erreicht und die Toilette zum „Geschäft“ bereitgestellt.

Schöne Aussichten und wunderbare Tiefschneefahrten erfreuten unser Herz.





Doch nun Schluss mit Rückblick, weiter geht's mit „Skigymnastik“ und in den Ferien mit „Radfahren“. Die weiteren Aktivitäten werden in der nächsten Ausgabe der Vereinsnachrichten bekannt gegeben. Verweisen will ich auf die „Homepage“ der DJK Falke >www.djk-falke.de<, da steht auch alles Wissenswerte über die Skiabteilung.



Hans Freiberger

Wandern mit Falke

Hallo, wir feierten im Februar ein Jubiläum!

„Die 100ste Wanderung“

Wir feierten am Ziel unserer Wanderung nach Kühedorf im Gasthof „Zum Heidenberg“ in einem uns würdigen Rahmen.

Wir hatten sogar einen Pressefotografen des Vereins dabei, der dies alles fotografierte und zum Teil auch filmte.

Wir waren alle hellauf begeistert und es war eigentlich wie immer eine gelungene Wanderung. Den Rückweg verkürzte ich diesmal auf Bitten der Wanderer.

Aufgrund des Jubiläums möchte ich einen Rückblick auf die vergangenen Ereignisse machen. Es begann im Jahre 2000 mit 7 Wanderern nach Eismannsberg. Die Wirtin hatte für uns sogar ihren Ruhetag geopfert. Beim nächsten Termin nach Hegnenberg war wieder die gleiche Mannschaft unterwegs. Ich stellte mich schon darauf ein, dass wir sieben alle Monat zusammen eine schöne Wanderung machen werden. Aber schon beim nächsten Mal waren wir dann neun Wanderer. Die Wandergruppe vergrößerte sich zusehends, sodass wir im nächsten Jahr 2001 bereits 21 bei der Wanderung nach Holnstein am Fuße der Zant waren. Im Jahr 2002 nach Hegnenberg „Gasthaus zur Schönen Aussicht“ bereits 27. Im Jahre 2003 waren nach Kainsbach bereits 32 Wanderer dabei. 2004 hatten wir unsere Rekordzahl mit 34 Wanderern erreicht und das Gasthaus „Zum Wassertor“ in Velden allein bis auf den letzten Platz besetzt.

2005 nach Kammerstein zur Schlachtschüssel wanderten 31 mit. 2006 nach Rockenbrunn mit dem schönen Teich im Innenhof am Fuß des Moritzberges waren wir 30, die sich zum großen Teil die guten Karpfen schmecken ließen. Dann 2007 bei der Wanderung über die Sinterstufen der Lillach zum Osterbrunnen bei der Quelle und dann weiter zum Lillinghof erreichten wir einschließlich von 8 Kindern wieder 34 Wanderer. Nun 2008 beim Uli in den Südtiroler Weinstuben, wo wir mit Südtiroler Schmankerln verwöhnt wurden, waren wieder 32 Wanderer dabei.



Bei der Zahl von Wanderern sind hier selbstverständlich die weiblichen Teilnehmerinnen mit eingeschlossen, denn bei Uli waren sie fast in der Überzahl.

Ein anderer Gesichtspunkt unserer Wanderungen ist die landschaftliche und gastronomische Attraktivität unserer Ziele.

Hier habe ich einen Favoriten. Die Osterhöhle bei Neukirchen b.S.R. Mit ihrem romantischen Biergarten vor den Felsen und dem Eingang zur Höhle und der freundlichen Wirtin, die extra für uns von Amberg kommt, um uns zu bewirten. Deshalb habe ich sie immer wieder als Ziel gewählt und sie bereits aus 4 verschiedenen Richtungen angelaufen. In der Zeit der Sommerferien will ich sie auch heuer wieder anvisieren.



Bei der Vielzahl unserer Wanderungen (100) und der Schönheit und Vielfältigkeit unserer fränkischen Heimat, fällt es mir schwer, eine Auswahl zu treffen.

Ich beginne in der fränkischen Schweiz mit dem Walberla, dem Trubachtal und der Fixierkapelle. Die überwältigende Kirschblüte im vergangenen Jahr um Pretzfeld will ich ebenfalls erwähnen. Dann weiter die Teufelhöhle und die Röthenbachklamm (bei Altdorf), die Bitterbachschlucht bei Lauf, dann

das Schwarzachtal, an dessen Ende in Gnadenberg wir im Biergarten des Gasthofes „Zum Kloster“ an schön gedeckten Tischen mit extra für uns gefertigten Servietten begrüßt wurden. Die Ruinen Lichtenstein bei Pommelsbrunn und Lichteneck bei Hartmannshof, die Burg Hohenstein bei Osternohe und Burg Hoheneck bei Ipsheim, haben wir bei unseren Wanderungen gestreift.

Den „Ossinger“ bei Neuhaus/Peg. mit seinem Aussichtsturm und seiner Berghütte und natürlich den Moritzberg, auch Hausberg der Nürnberger Wanderer genannt, haben wir besucht. Das Luderloch im Ungerthal in der Nähe von Schwabach und das Aurachtal bei Roth haben wir durchwandert.

Eine landschaftliche Besonderheit war das Püttlachtal bei Pottenstein mit seinen steilen Felswänden und der engen Schlucht der Püttlach.

Ich glaube, es reicht für einen kleinen Rückblick auf die Zeit vor unserem Jubiläum.

Jetzt möchte ich mich hier bei allen meinen Mitwanderern bedanken, dass sie alle dazu beigetragen haben, dass alle Wanderungen gut gelungen sind und gute Laune stets unser Weggefährte war. Einen möchte ich aber doch herausheben, unseren Siggli, der immer für die Fahrkarten sorgt und auch schon zweimal die Wanderungen geführt hat. „Herzlichen Dank“.

Nach dieser Rückblende wollen wir aber wieder nach vorne schauen und unsere nächsten



Wanderungen mit der gleichen Begeisterung angehen wie bisher.

Außer unseren drei obligatorischen Wanderungen steht auch wieder im Mai unsere Sonderveranstaltung „Nachtwanderung zum Moritzberg“ an.



Die Termine:

- 1.) Mittwoch, 6. Mai 2009, 9.20 Uhr S-Bahnhof Nürnberg-Gleißhammer
- 2.) Mittwoch, 3. Juni 2009, 9.20 Uhr S-Bahnhof Nürnberg-Gleißhammer
- 3.) Mittwoch, 1. Juli 2009, 9.20 Uhr S-Bahnhof Nürnberg-Gleißhammer

Sonderveranstaltung: Freitag 8. Mai 2009

**Treffpunkt: S-Bahnhof Nürnberg-Gleißhammer und S-Bahnhof Nürnberg-Dürrenhof
jeweils um 16.30 Uhr**

Programm:

- 1.) Treffen in 2 Gruppen am S-Bahnhof wie oben beschrieben.
Fahrt mit der S-Bahn nach Lauf/Peg.
- 2.) Wanderung zum Moritzberg zur niedrigsten Berghütte Bayerns.
- 3.) Abendessen
- 4.) Musik von Erich Sabitzer
- 5.) Gegen 22.00 Uhr Beginn der Nachtwanderung vom Moritzberg zur S-Bahnstation Röthenbach-Seespitze
- 6.) Ende um 0.50 Uhr am S-Bahnhof Dürrenhof

Euer H. Späth

SCHÜTTLER

Baubeschläge

Gerüstbau

Tel. 09 11 / 9 46 47 30
Fax 09 11 / 9 46 47 35
Schweiggerstraße 31
90478 Nürnberg



30 Jahre



DJK FALKE im Überblick

Abteilungen & Ansprechpartner



CHEERLEADING

Abteilungsleiterin: Octavia Brandstätter
Hennenbühlstr. 7, 85051 Ingolstadt
☎ 0175 / 59 38 479, Cheerleading@djk-falke.de



FUSSBALL

Abteilungsleiter: Karsten Trappe
Stephanstr. 19, 90478 Nürnberg
☎ 49 98 01, Fussball@djk-falke.de



GYMNASTIK

Abteilungsleiterin: Rotraut Kraft
Ehemannstraße 9, 90459 Nürnberg
☎ 47 18 26
Übungsleiterin Hilde Götz: ☎ 09131 / 47 619



HANDBALL

Abteilungsleiterin: Petra Koki
Hannbergerstr. 6a, 91093 Hessdorf
☎ 09 135 / 16 17, Handball@djk-falke.de



KINDERTURNEN

Abteilungsleiterin: Jutta Lutz
Burgerstr. 60, 90478 Nürnberg, ☎ 49 28 64



NORDIC WALKING

Abteilungsleiterin: Sissy Baumann
FinishLine, Wilhelm-Späth-Str. 15, 90461 Nürnberg
☎ 49 93 12 / Fax: 47 66 36



SCHWIMMEN

Abteilungsleiterin: Rosi Freiburger
Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg,
☎ 40 15 18



SKI

Abteilungsleiter: Hans Freiburger
Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg,
☎ 40 15 18, Ski@djk-falke.de



TENNIS

Abteilungsleiter: Ferdinand Bova
Schloßstr. 50, 90478 Nürnberg, ☎ 46 44 44



TISCHTENNIS

Abteilungsleiter: Martin Plobner
Walter-Meckauer-Str. 11, 90478 Nürnberg,
☎ 0174/ 32 36 253, Tischtennis@djk-falke.de



VOLLEYBALL

Ansprechpartnerin: Petra Reiser
☎ 40 32 86



WIRBELSÄULEN- GYMNASTIK

Abteilungsleiter: Georg Lang
Röderstr. 17, 90518 Altdorf,
☎ 09187 / 95 97 26



Der Verein sucht:

LAPTOP/NOTEBOOK

Der Verein hat einen Beamer geschenkt bekommen, der schon mit großem Erfolg bei der Jahreshauptversammlung im Einsatz war.

Um den Beamer ohne größeren Aufwand nutzen zu können, wäre ein eigener LAPTOP oder ein NOTEBOOK sehr wünschenswert.

Daher möchten wir bei den Mitgliedern anfragen, ob sich noch irgendwo ein intaktes (gebrauchtes) Gerät befindet, das dem Verein überlassen werden könnte. Defekte Akkus wären nicht tragisch, wenn das Gerät noch über ein Netzteil genutzt werden kann. Als Betriebssystem sollte Windows XP installiert, sowie mindest eine USB 2.0 Schnittstelle vorhanden sein. Arbeitsspeicher ... ist weniger wichtig.

Schlagbohrmaschine

Bei der Renovierung der Kabine hat unsere Schlagbohrmaschine den Geist aufgegeben.

Bevor wir eine Neue besorgen, möchten wir nachfragen, ob noch irgendwo ein alte Schlagbohrmaschine vorhanden ist, die nicht (mehr) genutzt wird.

Wir könnten wieder ein paar EURO einsparen, wenn dem Verein eine Ersatzbohrmaschine überlassen werden könnte.

Also bitte einmal in Schränken, Keller, Dachböden, Garagen ... nachsehen, ob sich dort ein intakter LAPTOP bzw. eine intakte Schlagbohrmaschine befindet, die dem Verein überlassen werden kann. Abgabe oder Anruf im Geschäftszimmer jeweils Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr (Telefon: 0911 4097846).

Die Kirchengemeinde **St. Kunigund** veranstaltet vom **02.08. - 12.08.2009** ein **Zeltlager** für Kinder ab 8 Jahren. Nähere Infos gibt es im Moment noch nicht, könnt Ihr aber bei Interesse gern im Pfarrbüro St. Kunigund erfragen.

Impressum

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Andreas Reindl ☎ 40 63 92

Zusammenstellung und Bearbeitung:

1. Pressewart Christian Freiberger, ☎ 74 26 236

2. Pressewart Franz Reger, ☎ 80 35 14

E-Mail: Pressewart-djfalke@web.de

Satz und Druck: Schuster-Druck GmbH ☎ 6 42 68 28

Verleger: DJK Falke Nürnberg. Erscheint einmal im Vierteljahr.

Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Feld für Barcode

DIE ALTERNATIVE BEI KURZSICHTIGKEIT



Neues Sehgefühl *ohne*
Operation / Brille / Contactlinsen
durch moderne

ORTHOKERATOLOGIE

Wir machen's möglich!

**Gerhard Schweiger
und sein Team**

- *Augenoptikermeister*
- *staatlich geprüfter Augenoptiker*
- *geprüfter Contactlinsenspezialist*
- *VDC-Mitglied*



Schweiger

Augen
optik

Brillen
Contactlinsen
binokulare
Refraktion
Computer-Sehtest
Mineralien

Stephanstraße 35 • 90478 Nürnberg
Tel.: 0911 / 4 72 00 97

www.optikschweiger.de